

Wie kann die medizinische
Versorgung im ländlichen
Raum sichergestellt werden?

**Telemedizin –
die (einzige?)
Lösung**

EINLADUNG ZUR

**Information &
Diskussion**

**16. April 2024
Mainz**

**15:00-18:00 Uhr
Eltzer Hof
Mittlere Bleiche 40**

 **Zertifizierte
Fortbildungsveranstaltung**



THEMA: Wie kann die medizinische Versorgung im ländlichen Raum sichergestellt werden?

Telemedizin – die (einzige?) Lösung

Die Herausforderungen für eine umfassende Gesundheitsversorgung der Zukunft sind vielfältig, auch in Rheinland-Pfalz. Ein sehr starker Treiber für einen Wandel ist die demographische Entwicklung: denn sie führt zu einem Mehr an Bedarf und einem Weniger an qualifizierten Fachkräften.

Die bisherigen telemedizinischen Ansätze zeigen Licht und Schatten, wenn es darum geht, durch neue Technologien die vorhandenen Ressourcen von Medizinern und qualifizierten nichtärztlichen Fachkräften künftig besser und effizienter einzusetzen. Gerade in ländlichen Regionen verspricht jedoch eine zunehmend digitalisierte und interprofessionelle Versorgung Nutzen für Betroffene und Akteure.

So profitieren jetzt schon als Beispiel Schlaganfall-Patienten von Tele-Stroke-Units. Doch zeigen sich neben den Chancen auch eine Reihe erforderlicher Anpassungen. Ein Reformstau – in der Infrastruktur aber auch in den Köpfen – ist zu bewältigen, um das volle Leistungspotential von Telemedizin zu nutzen.

Wir dürfen nicht die Augen davor verschließen, dass es an vielen Stellen noch ungelöste, aber nicht unlösbare Herausforderungen gibt.

Mit der Veranstaltung wollen wir, zusammen mit Ihnen und mit Ihren Gedanken, die wichtigsten Hürden benennen und vor allem auch, konstruktive Ideen sammeln.

Kommen und diskutieren Sie mit Politikern und Beteiligten des Gesundheitswesens.

Programm



Begrüßung: **15.00 – 15.10 Uhr**
SR Dr. med. Michael Fink
Vizepräsident der Landesärztekammer Rheinland-Pfalz



Fabia Heischling **15.10 – 15.30 Uhr**
Referentin Abteilung – Soziales, Referat Pflege, Gut leben im Alter im Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung Rheinland-Pfalz
„Gemeindeschwester^{plus}“ - ein Beispiel für die Entwicklung von Kümmererstrukturen im Sozialraum“



Prof. Dr. med. Armin Grau MdB **15.30 – 15.50 Uhr**
Bündnis 90/Die Grünen – Mitglied des Ausschusses für Gesundheit, Mitglied der AGZ
„Stroke-Units und Neurovaskuläre Netzwerke im ländlichen Raum – Was kann die Telemedizin leisten?“



Dr. med. Thomas Aßmann **15.50 – 16.10 Uhr**
Facharzt für Innere Medizin, Hausärztliches Zentrum Angelus
„Vom „TeleArzt“ zu „Doc´s and Care“ eine Entwicklung in die richtige Richtung“



Jörn Simon **16.10 – 16.30 Uhr**
Leiter der TK-Landesvertretung Rheinland-Pfalz
„Chancen und Grenzen der Telemedizin aus Sicht einer Krankenkasse“



Podiumsdiskussion **16.30 – 18.00 Uhr**
mit den Vorgenannten und Bernhard Rappenhöner, Geschäftsführer der Lebensbaum GmbH
Moderation und Diskussionsleitung:
Kordula Schulz-Asche
MdB Bündnis 90/Die Grünen, Mitglied Ausschuss für Gesundheit und Mitglied der AGZ

Veranstalter:

Gesundheitspolitisches Forum der Fördervereine für ärztliche Fortbildung in Rheinland-Pfalz e.V. und Hessen e.V., der Landesärztekammer Rheinland-Pfalz in Kooperation mit der AG Zukunft im Gesundheitswesen

Die AG Zukunft im Gesundheitswesens (AGZ) ist ein Dialogforum, in dem die dringendsten Handlungsfelder der Gesundheitspolitik aufgezeigt werden und undogmatisch über sinnvolle Ansätze zur Lösung anstehender Probleme beraten und diskutiert werden kann.

Die AGZ ist eine Initiative von:

Erwin Rüdell MdB; Michael Hennrich; Martina Stamm-Fibich MdB; Kordula Schulz-Asche MdB; Dr. Geog Kippels MdB; Prof. Dr. Armin Grau MdB und Prof. Dr. Andrew Ullmann MdB



Die Veranstaltung ist gemäß den Richtlinien der Akademie für ärztliche Fortbildung in Rheinland-Pfalz mit **4 Punkten** zertifiziert.

Digitale Anmeldung

Melden Sie sich zur Veranstaltung noch heute hier an:

Hier klicken zur Anmeldung oder QR-Code scannen



Lage und Anfahrt:

Eltzer Hof in 55116 Mainz, Mittlere Bleiche 40

Sponsoren

Folgende Firmen unterstützen diese Veranstaltung kodexkonform in Höhe von je 750,- Euro

- AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG
- Bayer Vital GmbH
- Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG
- Bristol Myers Squibb GmbH & Co. KGaA
- GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG
- Lilly Deutschland GmbH
- MSD Sharp & Dohme GmbH
- Roche Pharma AG
- Sanofi Aventis Deutschland GmbH
- SERVIER Deutschland GmbH

